

DATUM:

25.09.2019

Bushaltestelle Clemens-August-Straße wieder für den Verkehr freigegeben

Fünf Tage früher als geplant konnte Bürgermeister Peter Wirtz am Mittwochnachmittag die Clemens-August-Straße wieder für den Verkehr freigeben.

Seit dem 02. September 2019 musste diese voll gesperrt werden, um die Bushaltestelle barrierefrei auszubauen. Fahrgäste können sich seit Mittwoch auch hier über eine moderne Haltestelle nach dem neuesten Stand der Technik freuen.

Die durch die Baumaßnahme erforderliche Umleitung machte eine aufwendige Beschilderung und Absicherung nötig und brachte damit erhebliche Einschränkungen für Anwohner und Gäste der Stadt mit sich. An der Einmündung der Friedrichsallee in die Rheinallee war der Aufwand besonders groß: Hier mussten auf Anforderung der Stadtbahn Sicherungsposten eingesetzt werden.

„Ich freue mich, dass die Einschränkungen für Anwohner und Gäste früher enden können als ursprünglich geplant.“ – so der Bürgermeister bei der feierlichen Freigabe der Straße für den Verkehr. „Ganz bewusst haben wir diese Maßnahme erst nach den Sommerferien gestartet, um die Störungen möglichst gering zu halten. Gleichwohl ist jeder Tag weniger eine Erleichterung für alle von der Baumaßnahme Betroffenen.“

Er dankte der Bauleitung und der ausführenden Firma für die sorgfältige Planung und optimal abgestimmte Umsetzung der Baumaßnahme. Auch die Baukosten bleiben im Plan.

Im Rahmen eines mehrjährigen Programmes werden im Stadtgebiet Königswinter alle Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Der Umbau wird in erheblichem Umfang durch den Nahverkehrsverbund Rheinland bezuschusst.

Fotos: Bürgermeister Peter Wirtz mit Cornelia Hollek (Servicebereichsleiterin Technische Planung), Walter Stricker (Technische Planung), Mitarbeiter der Firma Schlechtriem (ausführende Baufirma) und Heinz Dehmer (sachkundiger Bürger) bei der feierlichen Freigabe des Bauabschnittes.